

Internationale Stiftung für Qualität bei
Bachelor- und Masterstudiengängen



FIBAA :: BERLINER FREIHEIT 20-24 :: 53111 BONN

FIBAA

HEAD OFFICE
BERLINER FREIHEIT 20 - 24
D - 53111 BONN
PHONE: 00 49 / 228 / 28 03 56 - 0
FAX: 00 49 / 228 / 28 03 56 - 9
E-Mail: kran@fibaa.de
<http://www.fibaa.de>

Fach	Betriebswirtschaft
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	24 Monate
Studienform	Vollzeitstudium
Hochschule	Fachhochschule Heidelberg Staatlich anerkannte Hochschule der SRH Ludwig-Guttman-Straße 6 69123 Heidelberg-Wieblingen www.fh-heidelberg.de
Fakultät/Fachbereich	Fachhochschule Heidelberg Fachbereich Wirtschaft SRH Hochschulen gGmbH Ludwig-Guttman-Straße 6 69123 Heidelberg
Kontaktperson	Professor Dr. Petra Garnjost
Telefon	+49 62 21 88 14 20
Fax	+49 62 21 88 10 10
E-Mail	Petra.Garnjost@fh-heidelberg.de
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	19. Januar 2006
Dauer der Akkreditierung	Sommersemester 2009
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	Mit dem Masterstudiengang verfolgt die Hochschule nach eigener Darstellung das Ziel, die Studierenden auf der Basis eines ganzheitlichen General Management Ansatzes aus internationaler Perspektive zu qualifizieren. Die Lehrinhalte sollen aus den Anforderungen an Fach- und Führungskräfte in international agierenden Unternehmen ableiten. Dies soll sowohl für die fachlichen als auch für die methodischen Kenntnissen und Fähigkeiten gelten. Darüber hinaus soll der Förderung und Entwicklung einer unternehmerischen Persönlichkeit besondere Bedeutung beigemessen werden. Die Zielsetzung soll sich im Akronym PRIMUS widerspiegeln: P professionellem Management, R relevantem Know-how für die unternehmerische Praxis,

I Internationalität.
M methodischer Kompetenz,
U unternehmerischem Handeln und
S sozial verantwortlichem Handeln

Die Master-Absolventen sollen nach Beendigung ihres Studiums in der Lage sein, eigenverantwortlich Fach- und Führungsaufgaben im Prozess der betrieblichen Leistungserstellung wahrzunehmen und dabei die wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Aspekte von international agierenden Unternehmen mit zu berücksichtigen. Sie sollen für komplexe Problemstellungen passgerechte umsetzungsorientierte Lösungen entwickeln können. Die Studierenden sollen die zentralen kaufmännischen Wissensgebiete sicher beherrschen. Sie sollen nicht nur einen fachlichen Überblick über zentrale Aufgaben der Unternehmensführung haben, der es ihnen ermöglicht, den Zusammenhang wichtiger Teilprobleme zu erkennen und bei der Problemlösung zu berücksichtigen. Sie sollen darüber hinaus in der Lage sein, die zentralen Aspekte unternehmensbezogener Problemlagen zu erkennen und mit zu deren Lösung beizutragen. Basis ihrer Führungstätigkeit soll die Fähigkeit zum unternehmerischen Denken und Handeln und zur Selbstorganisation sein.

Die Dauer des Studienganges Betriebswirtschaft ist auf 24 Monate in Vollzeitform mit 90 SWS festgelegt. Im Studiengang sind insgesamt 120 Credits gemäß European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) zu erwerben. Insgesamt werden im Vollzeitstudium pro Trimester nicht mehr als 20 Credits vergeben, in dem ersten vier Trimester sind 12 Lehrveranstaltungswochen a 18 SWS, im fünften Trimester sind 12 Lehrveranstaltungswochen a 16 SWS und im 6. Trimester 12 Lehrveranstaltungswochen a 2 SWS vorgesehen zzgl. der Workload für die Erstellung der Thesis. Das Programm ist auf einen Arbeitsumfang von 3600 Stunden Workload ausgerichtet. Ein Credit entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden.

Die Studiengebühren sollen für den Masterstudiengang 750 € im Monat betragen.

Um zu dem Masterstudiengang Betriebswirtschaft zugelassen zu werden, bedarf es :

- eines Bachelors mit einem Notendurchschnitt von 2,5 in Wirtschaftswissenschaften,
- eines Praktikums in einem Unternehmen bzw. in einer unternehmensnahen Institution (z.B. Verband) von mindestens 2-monatiger Dauer.
- Nachweis der erforderlichen Englischkenntnisse, z.B. TOEFL 500 oder vergleichbarem Qualifikationsnachweis (adäquat kann ein vergleichbarer Qualifikationsnachweis in einer zweiten Fremdsprache erbracht werden)

Alle Bewerber müssen sich einem schriftlichen Auswahlverfahren stellen, welches über ihre bisherigen

	<p>Studienabschlüsse und Berufserfahrungen hinaus ihre Motivation und ihr Interesse für diesen Studiengang sowie eventuell vorhandenes ehrenamtliches Engagement bewertet. Gegebenenfalls werden über dieses schriftliche Verfahren hinaus mündliche Auswahlgespräche geführt. Die Aufnahmekapazität liegt bei 30 Studierenden pro Masterstudiengang.</p> <p>Der Master-Studiengang Betriebswirtschaft ist modular aufgebaut. Die einzelnen Lehreinheiten schließen mit einer Prüfung ab. Zum Abschluss ist eine Master-Thesis anzufertigen.</p> <p>Der Studiengang wird von 19 Dozenten getragen, darunter 14 Professoren. Die weiteren fünf besitzen 5 Dozenten besitzen einen Hochschulabschluss. Darüber hinaus gibt es einen Pool von 30 Lehrbeauftragten, die bei Bedarf eingesetzt werden.</p> <p>Das Lehrveranstaltungsangebot umfasst nach Angaben der Studiengangsleitung Interaktive Vorlesung mit Fallbeispielen (16%), Interaktive Vorlesung mit Übung (16%), Kleingruppenarbeit (16%), Case Studies (16%), Planspiele/Projektarbeit (16%) und in diesem Rahmen auch studentenorientierte Forschung bzw. Analyseaufgaben (16%).</p> <p>Die internationale Ausrichtung des Programms zeigt sich nach Auffassung der Hochschule in folgenden Aspekten: Den Studierenden sollen nicht nur die fachlichen Aspekte internationaler Unternehmensführung vermittelt werden. Darüber hinaus sollen sie mit den Gepflogenheiten internationaler Geschäftstätigkeiten vertraut gemacht werden, wie unterschiedliche Managementkonzepte, rechtliche Rahmenbedingungen und kulturelle Besonderheiten. Inter- oder multikulturelle Problemstellungen im Wirtschaftsleben sollen explizit in den Modulen Personalmanagement, Selbstmanagement, Ethik und in der Fremdsprachenausbildung thematisiert werden.</p> <p>Zudem sollen die Studierenden durch entsprechende Angebote darin unterstützt werden mit dem Abschluss des Masterstudiengangs die englische Sprache schriftlich und mündlich verhandlungssicher zu beherrschen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Master-Studiengang Betriebswirtschaft der Fachhochschule Heidelberg erfüllt die FIBAA-Qualitätsstandards für Master-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Alle geforderten Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen.</p> <p>Es handelt sich um einen konsekutiven Masterstudiengang mit einem stärker anwendungsorientierten Profil, der mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ abschließt. Er ist modularisiert und verwendet das European Credit Transfer System (ECTS). Die Strukturvorgaben der</p>

	<p>Kultusministerkonferenz (KMK) vom 10. Oktober 2003 für Master-Studiengänge sind erfüllt. Er eröffnet gemäß Beschluss der Innenministerkonferenz vom 6. Juni 2002 und der Kultusministerkonferenz vom 24. Mai 2002 den Zugang zum höheren Dienst in der öffentlichen Verwaltung.</p> <p>Besondere Stärken des Programms liegen u.a. in den Formen der Vermittlung und der Lehrmethodik, in der Fremdsprachenanwendung und der internationalen Orientierung der Dozenten.</p> <p>Das Programm hat keine ergebnisrelevanten Schwächen. Entwicklungsbedarf sehen die Gutachter in der internationalen Ausrichtung des Curriculums, im institutionellen Forschungsbezug sowie im Umfang des Fachzeitschriftenangebots der Bibliothek.</p>
--	---

Ausprägungsstufen	HERVOR		GUT			HINREICHEND			n.h.	n.v.	irrel.
	+		+		-	+		-			

2	POSITION											
2-4	INTERNATIONLE AUSRICHTUNG											
2-4-1(*)	Genereller Anspruch im Studienkonzept (MBA*)						x					
2-4-2	Internationale Orientierung der Dozenten				x							
2-4-3	Wert von Partner- oder Austauschabkommen							x				
2-4-4	Fremdsprachenanwendung						x					
2-4-5	Ausländische Studierende							x				
2-4-6	Attraktive Atmosphäre für Ausländer				x							
2-4-7	Internationale Fragestellungen in der Lehre							x				
2-4-8	Interkulturelle Ausbildung					x						
2-5	AUSRICHTUNG AUF IT- & MEDIENTECHNIK											
2-5-1	Nutzung in der Wissensvermittlung				x							
2-5-2	Befähigung zur professionellen Anwendung				x							
2-5-3	IT- & Medien-Einrichtungen				x							
2-5-4	Verfügbarkeit für Studierende				x							
2-5-5	Technische Unterstützung				x							
2-6	VERBINDUNG MIT GESELLSCHAFT & WIRTSCHAFT											
2-6-1	Zusammenarbeit mit Unternehmen						x					
2-6-2	Gastsprecher							x				
2-6-3	Absolventenorganisation								x			
2-6-4	Vermittlungsdienst										x	
3	PROGRAMM-FAKULTÄT (Lehrstab, Dozentschaft, Vortragende)											
3-1	STRUKTUR UND UMFANG				x							
3-2 *	FACHL. ABDECKUNG DES CURRICULUM *				x							
3-3	PERSONELLE KONTINUITÄT				x							
3-4	PERSONELLE FLEXIBILITÄT				x							
3-5	LEHRBEFÄHIGUNGEN				x							
3-6	LEHRKOMPETENZ IM FACHGEBIET				x							
4	LEHRINHALTE UND IHRE VERMITTLUNG											
4-1 p	Umfang des Lehrangebots p						x					
4-2	WERTIGKEIT DER LEHRINHALTE											
4-2-1	Kerngebiete							x				
4-2-2	Vertiefung oder Schwerpunktsetzung							x				
4-2-3	Überfachliche Qualifikationen							x				
4-2-4	Soziale Aspekte des Wirtschaftens						x					
4-2-5	Ethische Aspekte des Wirtschaftens					x						
4-3	LEHRMATERIALIEN											
4-3-1	Umfang											n.b
4-3-2	Qualität											n.b
4-4	FORMEN DER VERMITTLUNG / LEHRMETHODODIK											
4-4-1	Akademisches Klima		x									
4-4-2 p	Didaktische Umsetzung des Lehrangebots p				x							
4-4-3	Angewandte Lehr- und Lernmethoden				x							
4-4-4	Theorie-Praxis-Bezug							x				
4-4-5	Wertigkeit der eingesetzten Fallbeispiele											n.b
4-5	BIBLIOTHEKSLEISTUNGEN											
4-5-1	Umfang des Fachbücherangebots								x			
4-5-2	Umfang des Fachzeitschriftenangebots								x			
4-5-3	Unterstützung des Studiengangs							x				
4-5-4	Anschluss an Datenbanken						x					

Ausprägungsstufen	HERVOR		GUT			HINREICHEND		n.h.	n.v.	irrel.
	+		+	-		+	-			

5	STUDENTISCHER ENTWICKLUNGSPROZESS									
5-1	ZULASSUNGSREGELUNGEN									
5-1-1 p	Zulassungsbedingungen	p					x			
5-1-2	Entscheidungsverfahren					x				
5-1-3	Verhältnis von Zulassungen zu Ablehnungen									n.b
	↓ (Nur bei Nicht-Konsekutiven u. Weiterbildungsprogrammen) ↓									
5-1-4	ZULASSUNGSVERFAHREN									
5-1-4-1	Zulassungsprüfung									
5-1-4-2	Fremdsprachentest									
5-1-4-3	Erfragen der persönlichen Situation									
	↓ (Nur bei Weiterbildungsprogrammen) ↓									
5-1-5 *	Berufliche Vorerfahrungen	*								
5-2	QUALIFIZIERUNGSPROZESS									
5-2-1	Beschreibung der Veranstaltungen						x			
5-2-2	Unterstützung und Beratung		x							
5-2-3 *	Prüfungsregelungen/-ordnung	*			x					
5-2-4	Leistbarkeit der Prüf./Studienunterstützung				x					
5-2-5	Prüfungs- und Bewertungsmaßstäbe						x			
5-2-6	Lernwissen versus Verständniswissen					x				
5-3	BERUFSFELDORIENTIERTE QUALIFIZIERUNG DURCH ...									
5-3-1	Handlungsmuster des Berufsfeldes					x				
5-3-2	Wissenschaftliche Methoden fürs Berufsfeld					x				
5-3-3	Schlüsselkompetenzen fürs Berufsfeld					x				
5-3-4	Verhaltenskompetenzen					x				
5-4	WISSENSCHAFTLICHE QUALIFIZIERUNG									
5-4-1	Wissenschaftl. Befähigung auf Masterniveau						x			
5-4-2	Persönlichkeitsentwicklung			x						
5-4-3	Stellenwert der Abschlussarbeiten									n.b
6	STUDIENLEITUNG, VERWALTUNG, LIEGENSCHAFT									
6-1	STUDIENMANAGEMENT									
6-1-1	Wirksamkeit der Studiengangsleitung					x				
6-1-2	Wirksamkeit des Beirats									
6-2	WEITERENTWICKLUNG DES STUDIENGANGES									
6-2-1	Formen der Potentialanalyse					x				
6-2-2	Maßnahmenentwicklung					x				
6-2-3	Wirksamkeitskontrolle/Erfolgssicherung									n.b
6-3	FINANZIERUNGSSICHERHEIT									
6-4	VERWALTUNG									
6-4-1	Organisatorische Rahmenregelungen				x					
6-4-2	Unterstützung der Studiendurchführung				x					
6-4-3	Allgemeine Dienstleistungseinstellung				x					
6-4-4	Unterstützung der Studierenden				x					
6-4-5	Jahresbericht									x
6-5	LIEGENSCHAFT									
6-5-1	Anzahl und Zuschnitt der Räumlichkeiten			x						
6-5-2	Ausstattung der Lehrräume			x						
6-5-3	Lerngruppenbezogene Wechselmöglichkeit			x						
6-5-4	Infrastruktur für Pausen, Verpflegung			x						